

Stellungnahme unseres stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverbandes Konstanz, Wolf Biehler, zur Kandidatenaufstellung der Grünen im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

Herr, schmeiß Hirn ra!:

Mit der Abwahl von Herrn Lehmann als Grünen-Kandidat für die Landtagswahl 2016 im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell, haben die Abstimmenden politischen Unverstand und Unreife für jedermann erkennen lassen. Die CDU wird sich ins Fäustchen lachen! Eines der wenigen Direktmandate der Grünen in Baden-Württemberg wird Geschichte sein. Dass die „Siegerin“ der Abstimmung, Nese Erikli, ihre Kandidatur im Wesentlichen damit begründete, Herr Lehmann sei im Wahlkreis zu wenig präsent, sollte ihre wahren Gründe kaschieren: Gier nach der finanziellen Wärme eines Landtagsmandats!

Wenn selbst die politischen Kontrahenten von Herrn Lehmann sein Engagemant für „seinen“ Wahlkreis vorbildlich nennen, reibt man sich die Augen, und fragt, warum die Grünen-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Frau Sitzmann, Freiburg, nicht dafür gesorgt hat, dass das Direktmandat im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell in Grüner Hand bleiben muss und für die Mehrheit für Ministerpräsident Kretschmann fehlen könnte. Und ein Zweites: Da die Wählergunst für Herrn Lehmann bis weit in die politische Mitte reichte, kam mancher Euro auch von dort. Was Frau Erikli auf die Wahlkampf-Spenden-Waage bringen wird? Es wird sich vermutlich im Rinnsal-Bereich bewegen!

In welcher Partei-Senke Frau Erikli nach der Wahl verschwinden wird?

Die Konstanzer Grünen jedenfalls werden dann die bekannten 3 Affen geben:

Ich seh nichts, ich hör nichts, ich sag nichts!

Basta!

Wolf Biehler
Litzelstetten